

13. März 2013

Postulat

von Karin Rykart Sutter (Grüne)
und Peider Filli (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Departement Gesundheit und Umwelt für die Dienstabteilungen Altersheime der Stadt Zürich (AHZ), den Pflegezentren Zürich (PZZ) und den beiden Stadtspitälern einen Stellenpool mit Pflegefachkräften, d.h. diplomierte Pflegefachpersonen HF, Fachperson Betreuung (FaBe) und Fachperson Gesundheit (FaGe) aufgebaut werden kann.

Begründung:

Ausfälle im Pflegebereich der vier Dienstabteilungen durch längere Absenzen infolge Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft werden heute mit temporären Pflegefachkräften überbrückt. Dieses Vorgehen ist teuer, da hohe Vermittlungskosten für die Temporärfirmen anfallen. Eine temporäre Fachkraft verursacht beinahe das Doppelte an Kosten im Vergleich zu einer regulären Anstellung. Mit dem Aufbau eines Stellenpools könnten Ausfälle „departementsintern“ aufgefangen und überbrückt werden. Zudem könnte die Stadt Zürich das Personal des Pflegepools durch eigene gezielte Schulung auf die Erfordernisse und Bedürfnisse der Betriebe, BewohnerInnen, PatientInnen etc. vorbereiten, was wiederum die Qualität der Pflege und Betreuung sichert (z. B. Dokumentationssystem, Besonderheiten im Langzeitbereich, Umgang mit Demenz etc.).

 